GEMEINDE HEMISHOFEN

Budget 2027

Botschaft des Gemeinderates

Gemeindeversammlung

Dienstag, 17. November 2026, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Hemishofen

Gut zu wissen

Hinweise zur Gemeindeversammlung

Die wichtigsten Hinweise zu Teilnahme, Wortmeldungen, Anträgen und Abstimmungen im Überblick.

Teilnahmepflicht

Im Kanton Schaffhausen ist die Teilnahme an Gemeindeversammlungen bis zum 65. Altersjahr obligatorisch. Wer ohne Entschuldigung fernbleibt, hat CHF 6.– zu bezahlen. Entschuldigungen sind unter Angabe der Gründe spätestens am dritten Tag nach der Versammlung anzubringen.

Wortmeldung und Antragsrecht

Jede anwesende stimmberechtigte Person kann sich zu den traktandierten Geschäften äussern und Anträge stellen. Ordnungsanträge – etwa auf Verschiebung, Rückweisung an den Gemeinderat, Rückkommen oder Schluss der Beratung – werden unverzüglich behandelt.

Neue Anträge

Auch neue Anträge zu Geschäften, die in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fallen, können eingebracht werden. Die Gemeindeversammlung entscheidet zunächst über deren Erheblichkeit. Wird ein Antrag erheblich erklärt, steht dem Gemeinderat grundsätzlich ein Vorprüfungsrecht zu; das Geschäft ist spätestens innerhalb eines Jahres wieder vorzulegen.

Abstimmungen und Wahlen

Abstimmungen und Wahlen erfolgen grundsätzlich offen durch Handmehr. Verlangt ein Sechstel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung oder Wahl, wird geheim abgestimmt bzw. gewählt.

Aktenauflage

Die Traktandenliste ist spätestens zehn Tage vor der Versammlung zuzustellen bzw. amtlich zu publizieren. Gleichzeitig sind die Anträge und die dazugehörenden Akten zur Einsicht aufzulegen. Zu wichtigen Geschäften – insbesondere Budget und Antrag zur Festsetzung des Steuerfusses – erhalten die Stimmberechtigten schriftlich Bericht und Antrag.

Rechtsgrundlagen: Gemeindegesetz des Kantons Schaffhausen (SHR 120.100), insbesondere Art. 29 und 34–38; Wahlgesetz des Kantons Schaffhausen (SHR 160.100), insbesondere Art. 9–10.

Einladung

zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 17. November 2026

20.00 Uhr · Mehrzweckhalle Hemishofen

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung ein.

Traktanden

1	**Begrüssung**
2	**Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026**
3	**Budget 2027**
4	**Steuerfuss 2027**
5	**Verschiedenes und Informationen**

Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Unterlagen

Sämtliche Unterlagen liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und sind auf der Website der Gemeinde Hemishofen abrufbar.

Hemishofen, im Oktober 2026

Giorgio Calligaro
Gemeindepräsident

Sonja Schönberger
Gemeindeschreiberin

Protokoll

Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Juni 2026

Vorsitz	Giorgio Calligaro, Gemeindepräsident
Anzahl Stimmberechtigte	341
Anwesende Stimmberechtigte	59 (absolutes Mehr 30)
Gäste	3

Traktanden

1. Begrüssung

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. November 2025

3. Genehmigung Jahresrechnung 2025

4. Verschiedenes und Information

1. Begrüssung

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Gemeindeversammlung.

Er begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderats zur heutigen Gemeindeversammlung. Er führt aus, dass gewisse Ereignisse den Gemeinderat in Absprache mit den zuständigen Behörden dazu veranlasst haben, angemessene Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Zu einzelnen Personen oder laufenden Verfahren werde keine Stellung genommen.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Einladung zur Gemeindeversammlung fristgerecht erfolgt ist und den Stimmberechtigten gleichzeitig die Traktandenliste zugestellt worden ist. Die dazugehörenden Unterlagen wurden in der Gemeindekanzlei aufgelegt und konnten auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Er verweist auf Artikel 30 des Gemeindegesetzes betreffend die Teilnahme an Gemeindeversammlungen. Einwohnerinnen und Einwohner, die nicht stimmberechtigt sind, haben auf den für sie vorgesehenen Plätzen vorne links bei den Pressevertretern Platz zu nehmen und verfügen weder über das Stimm- noch über das Wahlrecht.

Weiter verweist er auf Artikel 31 des Gemeindegesetzes betreffend Tonaufnahmen. Er erklärt, dass zur Unterstützung der Protokollführung Mikrofone im Einsatz sind, und bittet die Anwesenden, bei Wortmeldungen ein Mikrofon zu benutzen.

Anschliessend begrüsst er Frau Caduff von den Schaffhauser Nachrichten.

Von der Rechnungsprüfungskommission begrüsst er Sybille Stettler und André Geiger.

Als Stimmenzählerinnen begrüsst er Claudia Kretschmer und Monika Calligaro.

Der Vorsitzende begrüsst zudem seine Gemeinderatskolleginnen und -kollegen sowie insbesondere die neue Gemeindeschreiberin Sonja Schönberger. Ebenso würdigt er Nicole Bernath, die

nach 23 Jahren Tätigkeit und mit einem grossen Erfahrungsschatz neu die Funktion der Stellvertreterin übernimmt.

Es sind 60 stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Das absolute Mehr beträgt 31 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindeversammlung fest und erklärt diese für eröffnet.

Er hält fest, dass die Traktandenliste den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt worden ist und fragt nach allfälligen Ergänzungen. Es werden keine Ergänzungen beantragt.

Abstimmung

Die Traktandenliste wird mit 52 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. November 2025

Abstimmung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. November 2025 wird mit 52 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2025

Die Finanzreferentin, Frau Charlotte Blank Andres präsentiert die Jahresrechnung 2025 mittels Power-Point Präsentation.

Die Finanzreferentin blickt auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres zurück. Das Wetter zeigte sich aussergewöhnlich wechselhaft: Auf einen niederschlagsreichen Frühling folgte ein heisser und wechselhafter Sommer, während der Herbst von viel Sonnenschein und wenig Niederschlag geprägt war. Im August trat der Hemishoferbach über die Ufer und verursachte erhebliche Schäden. Sorgen bereitete im Sommer zudem die Trinkwasserversorgung, da zeitweise erhöhte Nitratwerte gemessen wurden.

Der Gemeinderat befasste sich intensiv mit der Planung der Hauptstrasse und informierte die Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstaltung über das Vorhaben. Ebenfalls konnte die Baubewilligung für den Umbau des Schulhauses erteilt werden; die Schadstoffsanierung wurde zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen. Auch die Arbeiten zur Erneuerung der Nutzungsplanung wurden weitergeführt. Dazu führte der Gemeinderat ebenfalls eine Informationsveranstaltung durch.

Wie bereits erwähnt, kam es im vergangenen Jahr zu personellen Veränderungen in der Finanzverwaltung. Frau Cornelia Kofel legte ihr Amt per Ende 2025 nieder, nachdem sie den Jahresabschluss 2025 noch erstellt hatte. Ihre Nachfolge hat Frau Karin Schoenenberg übernommen. Die Finanzreferentin dankt Frau Kofel herzlich für ihren langjährigen, engagierten und umsichtigen Einsatz zugunsten der Gemeinde und wünscht Frau Schoenenberg für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und Freude.

Der Gesamtaufwand der Gemeinde beträgt CHF 2'382'421.24. Dem gegenüber steht ein Gesamtertrag von CHF 2'301'879.25, woraus ein Aufwandüberschuss von CHF 80'541.99 resultiert.

Das Verhältnis der Rechnung zum Budget präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung	Budget	Differenz
Gesamtaufwand	2’382’421	2’541’609	-159’188
Gesamtertrag	2’301’879	2’230’938	+ 70’941

Die grössten Nettoabweichungen gegenüber dem Budget ergeben sich in der Allgemeinen Verwaltung. Diese sind hauptsächlich auf einen deutlich höheren administrativen Aufwand seitens des Kantons sowie der Einwohnerinnen und Einwohner zurückzuführen. Zusätzlich fallen höhere Kosten für Beratungsleistungen, Honorare und Gutachten an (+ CHF 61'689.36).

Im Bereich Verkehr entstehen Mehraufwendungen insbesondere durch den Strassenunterhalt sowie die Überarbeitung des Schulhausparkplatzes inklusive Erstellung eines neuen Behindertenparkplatzes (+ CHF 22'317.86).

Im Bereich Umweltschutz und Raumordnung ergeben sich Mehrkosten vor allem bei der Wasserversorgung aufgrund von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie zusätzlichen Ingenieurleistungen (+ CHF 15'993.28).

Im Bereich Gesundheit resultiert eine Budgetabweichung von rund + CHF 7'200, im Bereich Soziale Sicherheit eine solche von rund + CHF 3'500.

Der Hauptertrag der Gemeinde stammt aus den Steuereinnahmen. Die Budgetierung basiert auf den vom Kanton gemeldeten Zahlen, welche sich auf die fakturierten Steuerrechnungen des Vorjahres stützen.

Der ausgewiesene Netto-Steuerertrag umfasst die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, die Kapitalsteuern der juristischen Personen, die Quellensteuern sowie die Grundstückgewinnsteuern. Ebenfalls enthalten sind die Beiträge aus dem Ressourcen- und Lastenausgleich. Dem Budget liegt ein Steuerfuss von 89 % zugrunde.

Die detaillierten Angaben zu den einzelnen Steuerarten sind den Erläuterungen zur Jahresrechnung zu entnehmen.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget ergeben sich insbesondere bei den Nachsteuern sowie bei den Quellensteuern. Diese sind unter anderem auf Verzögerungen bei den definitiven Veranlagungen der Verrechnungssteuer durch Bund und Kanton zurückzuführen.

Eine Besonderheit zeigt sich bei den Quellensteuern, die gegenüber dem Budget um CHF 83'539.68 tiefer ausfallen. Dies hängt mit dem ausländerrechtlichen Bewilligungsstatus der steuerpflichtigen Personen zusammen, beispielsweise bei Grenzgängerinnen und Grenzgängern. Wechselt eine Person auf eine Niederlassungsbewilligung (Ausweis C), erfolgt die Besteuerung nicht mehr über die Quellensteuer, sondern über die ordentliche Einkommenssteuer der natürlichen Personen.

Finanzausgleich:

Im Jahr 2025 wird gemeinsam mit den Schaffhauser Gemeinden über eine Neuverteilung des Ressourcen- und Lastenausgleichs diskutiert. Ziel der Überarbeitung ist es, die Unterschiede in der finanziellen Leistungsfähigkeit und den strukturellen Belastungen der Gemeinden auszugleichen beziehungsweise zu mildern.

Der kantonale Finanzausgleich setzt sich aus dem Ressourcen- und dem Lastenausgleich zusammen. Während der Lastenausgleich nicht beeinflussbare Faktoren wie Aufwendungen in den Bereichen Bildung, Sozialhilfe, Polizei sowie Zentrumsleistungen berücksichtigt, dient der Ressourcenausgleich dem Ausgleich der unterschiedlichen Steuerkraft der Gemeinden.

Hemishofen zählt zu den Gebergemeinden. Insgesamt erhalten 14 Gemeinden Ausgleichsbeiträge, während sich 12 Gemeinden am Ausgleich beteiligen. In die Berechnung fliessen insbesondere die Finanzstärke der Gemeinden sowie deren Steuerfuss ein.

Für Hemishofen beträgt die Belastung aus dem Finanzausgleich CHF 134.– pro Einwohnerin bzw. Einwohner. Zum Vergleich beläuft sich diese in Buchberg auf CHF 438.– pro Einwohnerin bzw. Einwohner, während sie in Thayngen CHF 3.– beträgt.

Bemerkungen zur Bilanz:

Die Bilanzsumme bleibt gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert und weist lediglich eine Zunahme von rund CHF 38'000 aus. Die Vorfinanzierungen umfassen die Spezialfinanzierungen sowie die finanzpolitischen Reserven.

Bemerkungen zum Eigenkapital:

Das Verwaltungsvermögen umfasst Vermögenswerte, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen und grundsätzlich nicht veräussert werden können. Dazu zählen unter anderem Wasserleitungen, Strassen, Hochbauten sowie Waldflächen.

Zum Finanzvermögen gehören die liquiden Mittel auf Bank- und PostFinance-Konten sowie Grundstücke und Gebäude, beispielsweise das Schulhaus oder das Schlachthüüsli.

Die Veränderung des Eigenkapitals entspricht dem negativen Jahresergebnis.

Das zweckfreie Eigenkapital stellt denjenigen Teil des Eigenkapitals dar, über den die Gemeinde grundsätzlich frei verfügen kann.

Flüssige Mittel:

Der Rückgang des Eigenkapitals wirkt sich auch auf die flüssigen Mittel der Gemeinde aus. Gründe dafür sind insbesondere die tieferen Steuereinnahmen sowie die Rückzahlung des Darlehens an die PostFinance in der Höhe von CHF 500'000, die im März 2026 erfolgt.

Per heutigem Stand belaufen sich die flüssigen Mittel auf CHF 1'077'206.

Die Entwicklung der Liquidität wird laufend beobachtet. Je nach weiterem Verlauf kann die Aufnahme eines Darlehens erforderlich werden.

Investitionen 2025

Die Sanierung der Gemeindestrassen Unterdorf und Hansegässli schliesst mit Minderkosten von CHF 28'609 gegenüber dem Budget ab.

Die im Budget 2025 vorgesehene behindertengerechte Bushaltestelle wird im Berichtsjahr nicht realisiert. Dadurch resultiert eine Budgetunterschreitung von CHF 50'421.

Bei der Wasserversorgung liegen die Investitionen um CHF 8'171 unter dem budgetierten Betrag.

Für die Photovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle erhält die Gemeinde einen Bundesbeitrag in der Höhe von CHF 12'827.

Die effektiven Investitionskosten des Jahres 2025 belaufen sich insgesamt auf CHF 271'463.25.

Künftige Investitionen im Finanzplan

Der Finanzplan sieht in den kommenden Jahren verschiedene Investitionen in die Infrastruktur vor. Geplant ist unter anderem die Erstellung einer neuen Wasserleitung vom Bürgler/Gali bis zur Verbindungsleitung beim Reservoir.

An der Hauptstrasse sind in drei Teilabschnitten Erneuerungen der Wasserleitung vorgesehen: westlich der Brücke bei der Sägerei, im Abschnitt Umfahrung bis Bürgler sowie vom Bürgler in Richtung Stein am Rhein.

Weiter ist die Erneuerung der Wasserleitung und der Strasse im Abschnitt Enzwiese ab der Dorfstrasse auf einer Länge von rund 200 Metern geplant. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf rund CHF 1'100 pro Laufmeter.

Ebenfalls vorgesehen sind die Sanierung der Dorfstrasse West ab der Brücke sowie die Sanierung der Bürglerstrasse ab der Hauptstrasse.

Ein allfälliges Hochwasserschutzprojekt mit Revitalisierung des Hemishoferbachs ist im Finanzplan derzeit nicht berücksichtigt. Der Projektstand ist noch ungewiss, da die Zustimmung sämtlicher betroffener Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer noch aussteht.

Die für das Jahr 2028 vorgesehenen Investitionen hängen zudem davon ab, ob der Kanton die Sanierung der Hauptstrasse realisiert. Sollte das Projekt umgesetzt werden, hätte die Gemeinde voraussichtlich zusätzlich 50 % der Kosten für das Trottoir zu tragen. Die Höhe dieser Kosten kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht beziffert werden.

Der Vorsitzende dankt Gemeinderätin Charlotte Blank Andres für die ausführliche Präsentation und erteilt anschliessend den Rechnungsrevisoren das Wort.

André Geiger erläutert, dass die Jahresrechnung gemeinsam mit der Revisionsfirma Mannhart und Fehr geprüft worden sei. Die Rechnung entspreche den gesetzlichen Vorschriften, sämtliche Ausgaben seien mit den entsprechenden Belegen nachgewiesen und die Abweichungen nachvollziehbar ausgewiesen. Die Rechnungsprüfungskommission empfehle deshalb, die Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Personen für ihre Arbeit zu danken.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei den Anwesenden nach Fragen zur Jahresrechnung.

Es werden keine Fragen gestellt.

In der anschliessenden Abstimmung wird die Jahresrechnung zur Genehmigung unterbreitet.

Abstimmung (Gemeinderat stimmt nicht mit)

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 erfolgt mit 54 Ja-Stimmen einstimmig.

4. Verschiedenes und Information

Da keine Fragen oder Informationen aus der Versammlung mehr kommen, wünscht der Vorsitzende den Anwesenden im Namen des Gemeinderats eine schöne Sommerzeit und schliesst die Gemeindeversammlung.

Ende der Versammlung: 20:28 Uhr

Für die Richtigkeit:

Sonja Schönberger
Gemeindeschreiberin

Botschaft zum Budget 2027 der Gemeinde Hemishofen

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Hemishofen

Der Gemeinderat Hemishofen freut sich, Ihnen das Budget für das Jahr 2027 zu präsentieren.

Das Budget 2027 schliesst erwartungsgemäss mit einem Minus ab. Grund dafür sind die zunehmenden Kosten für Gesundheit, Bildung, Soziale Kosten sowie notwendige Investitionen in die Infrastruktur.

Das Budget 2027 weist einen Aufwand von Fr. 2'875'073.20 und Fr. 2'455'433.20 als Einnahmen aus, daraus erfolgt ein Aufwandüberschuss von Fr. 419'640.00. Die budgetierten Investitionen belaufen sich auf Fr. 425'000.00.

Wir budgetieren die vom Kanton fakturierten Steuern des Jahres 2026. Aktuell sind per 31.12.2025 500 Personen gemeldet, praktisch gleichviele im Vorjahr. Der erwartete Zuwachs von Einwohnern fand noch nicht statt. Die demografische Entwicklung zeigt Wirkung. Die geburtenstarken Jahrgänge werden pensioniert und scheiden aus dem Erwerbsleben aus. Dies gilt auch für die künftigen Jahre.

Einnahmen von neuangesiedelten, juristischen Personen sind anteilmässig noch überschaubar und werden erst in den nächsten Jahren Resultate zeigen.

Die allgemeine Situation und deren unsichere zukünftige Entwicklung lassen die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Hemishofen aktuell noch nicht genau abschätzen. Gemäss den Prognosen werden die Sozial- und Krankheitskosten exponentiell steigen. Diese Mehrbelastung wird von den Steuereinnahmen kaum aufgefangen werden können ohne markante Erhöhung des Steuersatzes. Der Gemeinderat wird eine Erhöhung des Steuersatzes auf die Budgetperiode 2028 erwägen.

Das Nettovermögen nimmt aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages weiterhin ab. Ein kontrollierter Abbau des Eigenkapitals ist noch vertretbar rät aber zu besonderer Vorsicht. Unvorhersehbare Instandstellungskosten von Anlagen, in Verwaltungs- und Finanzvermögen können die Reserven schnell schmelzen lassen. Die zur Deckung der geplanten Investitionen und des operativen Betriebs benötigten flüssigen Mittel müssen mittelfristig mit Fremdkapital bezahlt werden.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das Vertrauen und insbesondere all jenen, die sich für die Gemeinde und die Gesellschaft privat oder auch ehrenamtlich einsetzen.

Besonderen Dank für die Ausarbeitung dieses Budgets gilt unserer Finanzverwalterin Frau Karin Schoenenberg. Ebenso gilt unser Dank für die Mitarbeit an diesem Budget Frau Nicole Bernath und Frau Sonja Schönberger, Gemeindeschreiberin, ebenso an Frau Corinne Cantieni, welche das Amt der Steuerkatasterführerin ausübt.

Besten Dank auch der Rechnungsprüfungskommission, welche die Buchführung sorgfältig kontrolliert und Bericht erstattet hat. Die externe Revisionsstelle hat dieses Budget zur Information erhalten.

Ich bitte Sie, dieses Budget mit den entsprechenden Anträgen zu studieren und diesem an der Gemeindeversammlung zuzustimmen. Für allfällige Fragen bitte ich Sie vorgängig der Gemeindeversammlung mit mir Kontakt aufzunehmen (c.blank@hemishofen.ch oder Tel. 052 624 89 86).

Eine komplette Dokumentation ist auf der Kanzlei nach vorheriger Absprache einsehbar.

Wir laden Sie herzlich ein zur Gemeindeversammlung am Dienstag, den 17. November 2026 und als Finanzreferentin schlage ich Ihnen dieses Budget zur Genehmigung vor mit dem gleichbleibenden Steuerfuss von 89%.

Charlotte Blank Andres, Finanzreferentin

Hemishofen, Oktober 2026

Gemeinde Hemishofen
8261 Hemishofen

Budget 2027

Genehmigungsbeschluss Gemeinderat	29.09.2026
Bericht und Antrag Rechnungsprüfungskommission	14.10.2026
Genehmigungsbeschluss Gemeindeversammlung	

Kontakt
Finanzverwaltung Hemishofen
Unterdorf 6
8261 Hemishofen

Finanzreferentin:	Charlotte Blank Andres
Telefon	052 624 89 86
	c.blank@hemishofen.ch
Finanzverwalterin:	Karin Schoenenberg
Telefon	079 760 50 40
E-Mail	finanzverwaltung@hemishofen.ch

Inhaltsverzeichnis

	Bericht, Anträge und Beschlüsse
1	Bericht des Gemeinderats
2	Anträge und Beschlüsse

	Budget
3	Steuerertrag und Steuerfuss
4	Finanzierung
5	Haushaltsgleichgewicht
6	Gestufter Erfolgsausweis
7	Investitionsrechnungen

	Budget - Details
8	Erfolgsrechnung Hauptaufgabenbereiche
9	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
10	Investitionsrechnung Hauptaufgabenbereiche
11	Erläuterungen zur Investitionsrechnung

	Anhang zum Budget
12	Angewandtes Regelwerk
13	Abschreibungen und Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens
14	Verpflichtungskredite
15	Finanzkennzahlen

Bericht des Gemeinderats

Der Bericht des Gemeinderats zum Budget soll folgende Schwerpunkte umfassen:

a. die wirtschaftliche Lage der Gemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung,
b. Stand ihrer Aufgabenerfüllung (inkl. Überblick über die Besorgung wesentlicher Gemeindeaufgaben durch andere Gemeinden, Zweckverbände und Anstalten),
c. Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres,
d. Mittelfristige Prognose bezüglich Entwicklung Finanzhaushalt / Steuerfuss u.a. / Vergleich zu Finanzplanung
e. Begründung des Antrags zum Steuerfuss.

a) Die wirtschaftliche Lage

Wie im Budget 2026 prognostiziert schliesst auch das Budget 2027 mit einem erheblichen Minus von Fr.419'640 ab.
Grundsätzlich ist die wirtschaftliche Lage der Gemeinde noch stabil. Aber die wichtigste Einnahmequelle sind Einkommenssteuern von natürlichen Personen.
Trotz der nicht unerheblichen Bautätigkeit der letzten Jahre ist die Bevölkerung nicht gewachsen, per 31.12.2025 verzeichnen wir 500 Einwohner (2026: 500 EW)
Erfreulicher Zuwachs an juristischen Personen in den Jahren 2025 und 2026. Die Auswirkungen auf den Steuerertrag wir erst in kommenden Jahren sichtbar.
Der Anstieg der Gemeindesteuern erfolgt vor allem aufgrund der hohen Nachsteuern aus Vorjahren. Der zu erwartende Bevölkerungszuwachs von bis zu
150 Personen in den nächsten 2-3 Jahren wird die Kosten für das Sozialwesen und Schulen belasten und verlangt eine Anpassung an der Infrastruktur.
Der Kanton rechnet allein mit einer Kostensteigerung von 9% für das Sozialwesen und zudem bedeutenden Mehrkosten für die Individualbesteuerung.
Diese Kosten können trotz einem Bevölkerungszuwachs nicht gedecken werden. Deshalb werden Steuerfusserhöhungen per Budget 2028 unabdingbar.
Ungelöst ist zudem der Wasserbedarf. Unsere Quelle liefert ur Zeit Trinkwasser in genügender Menge. Inwieweit der Bevölkerungszuwachs und die
klimatischen Bedingungen den Bedarf erheblich erhöhen ist nicht absehbar. Unklar ist ebenso wie und wo wir zusätzlich sauberes Trinkwasser beziehen und
bereitstellen können.
An der Absenz von Arbeitsplätzen, Schule und Einkaufsmöglichkeiten und die nicht optimale Verkehrsanbindung an den öffentlichen Verkehr hat sich nichts geändert
grundsätzlich ist die wirtschaftliche Lage der Gemeinde noch stabil. Aber die wichtigste Einnahmequelle bleiben Einkommenssteuern von natürlichen Personen.

b) Stand der Aufgabenerfüllung

Das Projekt GEP (Generelles Entwässerungsprogramm) ist weit vortgeschritten. Gemäss Massnahmen konnten die Gemeindekanäle und Meteorlelitungen
dieses Jahr innensaniert werden. Die Entflechtung des Meteorwassers und die Hausanschlüsse ist in Planung. Grundsätzlich ist die Wasserversorgung
grösstenteils saniert. Die Solaranlage auf dem Mehrzweckgebäude produziert zuverlässig Energie. Die Revision des Nutzungsplans ist abgeschlossen,
es fehlen noch die Genehmigungsverfahren vom Kanton und dem Souverän.
Eine grosse Aufgabe für die nächsten Jahre wird der steigende Wasserbedarf sein. Unsere Quelle deckt nur den Bedarf für die aktuelle Bevölkerung. Die erhoffte Lösung
durch Gewinnung von Wasser aus Uferfiltrat hat sich nicht erfüllt. Grundwasser ist probelmatisch, Wasser aus Rhein oder See müsste kostenintensiv aufbereitet werden.
Die Stellvertretung in der Verwaltung konnte erfüllt werden und wir sind sehr erfreut, dass wir Frau Sonja Schönberger als Juristin für die Aufgaben als
Gemeindeschreiberin gewinnen konnten.

c) Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Das Budget 2027 sieht einen Ausgabenüberschuss von Fr. 419'640.00 vor gegenüber Budget 2026 Fr. 529'933.00.
Die Kosten für die Verwaltung steigen stetig, Grund dafür sind gestiegene Anforderungen sowohl in der Legislative, Exekutive und Bürgern. Vor allem für
Dienstleistungen Dritter im Bauwesen, Informatik und Honorare für juristische Beratung.
Grössere Abweichungen ergeben sich aus den Bildungskosten (Kindergarten und Schule) und den Gesundheitskosten. Für Kindergarten und Schule
sind die Beiträge an die ausführenden Gemeinden und die Transportkosten berücksichtigt. Abgerechnet wird die jeweilige Anzahl der Kinder.
Besondere Ausgabenerhöhungen sind im im Sozialbereich zu verzeichnen. Erwartungsgemäss werden diese weiterhin steigen, dies wurde im Budget 2027.
berücksichtigt. Das Budget 2026 sieht einen Verlust von Fr. 529'933 voraus, die Differenz zu 2027 liegt in den Minderausgaben für den Unterhalt
der Tiefbauten.

e) Begründung des Antrags zum Steuerfuss

Der budgetierte Verlust der Gemeinde bedingt nach der Ueberzeugung des Gemeinderates eine Steuerfusserhöhung in der nächsten Budgetperoide, vor allem wenn sich
der Ausgabenüberschuss bewahrheitet. Das Eigenkapital schwindet dementsprechend. Der Ausgabenüberschuss kann nicht durch Einsparungen gemildert werden.
Bund und Kantonen für Investitionen im Bereich Wasser/Abwasser und Strasse sind ausgelaufen. Die geplanten Investitionen sind notwendig und müssen bezahlt werden.
Im Planjahr 2026 sind für Investitionen Fr. 425'000 fällig. Der Finanzplan sieht bedeutende weitere Investitionen vor im Bereich Strassen und Wasserwerk vor.
Die Steuerkraft pro Einwohner liegt bei rund Fr. 3'000. Selbst bei dem möglichen Zuwachs von rund 150 Personen würde nur der budgetierte Verlust gedeckt ohne
Berücksichtigung der steigenden Sozialkosten. Der Kanton rechnet bei gleichbleibender Bevölkerungszahl mit einem Anstieg von 9 % für das Jahr 2027.
Falls diese Zahlen annähernd so eintreffen muss in der nächsten Budgetperiode mit einer Steuerfusserhöhung gerechnet werden, die Höhe wird von den äusseren
Entwicklungen abhängen. Der Gemeinderat schlägt vor, den Steuerfuss von 89% vorerst beizubehalten und das Ergebnis des Geschäftsjahres 2026 abzuwarten.

10.10.2026/cb

Antrag des Gemeinderats

1 Der Gemeinderat hat das **Budget 2027** der Gemeinde Hemishofen genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung		Gesamtaufwand	Fr.	2'875'073.20
		Gesamtertrag	Fr.	2'455'433.20
		Aufwandüberschuss	**Fr.**	**-419'640.00**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen		Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	425'000.00
		Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**Fr.**	**425'000.00**
Investitionen Finanzvermögen		Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
		Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
		Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**Fr.**	**-**
Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	Betriebsverlust	**Fr.**	**-32'012.00**
	Abwasserbeseitigung	Betriebsverlust	**Fr.**	**-15'450.00**
	Abfallwirtschaft	Betriebsverlust	**Fr.**	**-40'360.00**
	Flurstrassen und Meliorationswerke	Betriebsverlust	**Fr.**	**-12'836.00**
	Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	Betriebsverlust	**Fr.**	**-600.00**
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)			**Fr.**	**1'684'652**
Steuerfuss				**89%**

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet.

2 Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2027 der Gemeinde Hemishofen zu genehmigen und den Steuerfuss auf 89% (Vorjahr 89%) festzusetzen.

8261 Hemishofen, 29.09.2026	Gemeindepräsident	Gemeindeschreiberin
Gemeinderat Hemishofen	Giorgio Calligaro	Sonja Schönberger

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1 Die Rechnungsprüfungskommission hat das **Budget 2027** der Gemeinde Hemishofen in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 29.09.2026 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	2'875'073.20
	Gesamtertrag	Fr.	2'455'433.20
	Aufwandüberschuss	**Fr.**	**-419'640.00**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	425'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**Fr.**	**425'000.00**
Investitionen Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**Fr.**	**-**
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		**Fr.**	**1'684'652**
Steuerfuss			**89%**

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet.

2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Gemeinde Hemishofen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.
Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

3 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2027 der Gemeinde Hemishofen entsprechend dem Antrag des Gemeinderats zu genehmigen und den Steuerfuss auf 89% (Vorjahr 89%) festzusetzen.

8261 Hemishofen, 14.10.2026
Rechnungsprüfungskommission Hemishofen

André Geiger
(Präsident RPK)

Sybille Stettler
(Mitglied RPK)

Steuerertrag und Steuerfuss

Steuerertrag und Steuerfuss	Budget 2027	Budget 2026
Steuerbedarf		
Gesamtaufwand	2'875'073.20	2'691'246.00
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	956'093.20	861'013.00
Zu deckender Aufwandüberschuss (-)	**-1'918'980.00**	**-1'830'233.00**

Steuerertrag und Steuerfuss	Budget 2027	Buget 2026
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	**1'684'652**	**1'461'011**
Steuerfuss	**89%**	**89%**
Zusammensetzung Steuerertrag:		
4000.00 Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	1'052'420.00	1'040'000.00
4000.10 Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre	186'350.00	30'000.00
4000.60 Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	-300.00	-300.00
4001.00 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	156'200.00	134'000.00
4001.10 Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre	0.00	12'000.00
4001.20 Nachsteuern Vermögenssteuern natürliche Personen	41'700.00	0.00
4002.00 Quellensteuern natürliche Personen	20'000.00	20'000.00
4008.00 Personensteuern	8'600.00	8'300.00
4010.00 Gewinnsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	17'670.00	43'000.00
4010.10 Gewinnsteuern juristische Personen früherer Jahre	2'300.00	800.00
4011.00 Kapitalsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	4'400.00	1'900.00
4011.10 Kapitalsteuern juristische Personen früherer Jahre	0.00	600.00
4022.00 Grundstückgewinnsteuern	20'000.00	20'000.00
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste auf Steuerforderungen	-10'000.00	-10'000.00
Steuerertrag Rechnungsjahr	**1'499'340.00**	**1'300'300.00**

Steuerertrag Rechnungsjahr		**1'499'340.00**	**1'300'300.00**
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	**-419'640.00**	**-529'933.00**

Finanzierung

	Finanzierung	Gesamthaushalt Budget 2027	Allgemeiner Haushalt Budget 2027	Spezialfinanzierungen Budget 2027
+	Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00
-	Aufwandüberschuss	-419'640.00	-419'640.00	0.00
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	-123'937.00	-59'960.00	-63'977.00
-	Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00
+	Einlagen in Spezialfinanzierungen (Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe)	3'510.00	0.00	3'510.00
-	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe)	-107'258.00	0.00	-107'258.00
+	Einlagen in Fonds	0.00	0.00	0.00
-	Entnahmen aus Fonds	0.00	0.00	0.00
+	Einlagen in das Eigenkapital	-63'280.00	-63'280.00	0.00
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital			0.00
	Selbstfinanzierung	**-710'605.00**	**-542'880.00**	**-167'725.00**
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	425'000.00	0.00	425'000.00
	Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	**-1'135'605.00**	**-542'880.00**	**-592'725.00**
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	**-167.20%**	**100.00%**	**-39.46%**

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte	
> 100 %	ideal
80 - 100 %	gut bis vertretbar
50 - 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

Finanzierung

	Finanzierung - Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)	Wasser-versorgung Budget 2027	Abwasser-beseitigung Budget 2027	Abfallwirtschaft Budget 2027
+	Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierungen)	0.00	0.00	0.00
-	Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen)	32'012.00	15'450.00	40'360.00
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	47'541.20	11'050.00	0.00
-	Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00
	Selbstfinanzierung	**15'529.20**	**-4'400.00**	**-40'360.00**
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	380'000.00	62'000.00	0.00
	Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	**-364'470.80**	**-66'400.00**	**-40'360.00**
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	**4.09%**	**-7.10%**	**-**

	Finanzierung - Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)	Flurstrassen Budget 2027	Waldstrassen Budget 2027
+	Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierungen)	0.00	0.00
-	Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen)	12'836.00	600.00
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	5'386.00	0.00
-	Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00
	Selbstfinanzierung	**-7'450.00**	**-600.00**
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
	Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	**-7'450.00**	**-600.00**
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	**-**	**-**

Haushaltsgleichgewicht

Mittelfristiger Ausgleich der Erfolgsrechnung

Regel: Die Erfolgsrechnung muss im mittelfristigen Zyklus insgesamt ausgeglichen sein (Art. 6 Abs. 1 FHG).

Ausweis der durch die Exekutive festgelegten Regelung zum mittelfristigen Ausgleich.
Daraus ergibt sich für das Budget 2027 folgende Übersicht:

R 2021	R 2022	R 2023	R 2024	R2025	B 2026	B 2027	FB 2028	FB 2029	FB 2030	Total
841'762	142'430	503'768	-45'922	-80'542	-529'933	-419'640	-392'344	-397'685	-380'473	**-758'579**

Zulässiger Aufwandüberschuss

Regel: Die Erfolgsrechnung darf nicht mit einem Aufwandüberschuss budgetiert werden, wenn ein Bilanzfehlbetrag besteht (Art. 6 Abs. 1 FHG).
Bilanzfehlbeträge müssen jährlich um mindestens 20 Prozent abgetragen werden. Die Abtragung ist im Finanzplan vorzusehen und im Budget auszuweisen (Art. 6 Abs. 2 FHG).

Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)	**-419'640.00**
Bilanzfehlbetrag		**n/a**
Abtragung Bilanzfehlbetrag		**n/a**

Schuldenbegrenzung

Regel: Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen muss im Budget mindestens 100 Prozent betragen, wenn der Nettoverschuldungsquotient mehr als 250 Prozent beträgt (Art. 6 Abs. 3 FHG).

Selbstfinanzierungsgrad	(Nettoverschuldungsquotient Rechnung 2025 = minus 169.36%)	**-111.10%**

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis			Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
30	Personalaufwand		454'125.00	395'470.00	387'820.95
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		621'152.00	611'000.00	674'697.79
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		123'937.20	128'326.00	118'212.90
36	Transferaufwand		1'463'949.00	1'281'760.00	1'163'228.91
37	Durchlaufende Beiträge		60'100.00	60'100.00	-65'168.80
	Total Betrieblicher Aufwand		*2'723'263.20*	*2'476'656.00*	*2'278'791.75*
40	Fiskalertrag		1'517'340.00	1'318'300.00	1'555'193.92
41	Regalien und Konzessionen		6'650.00	6'650.00	6'626.00
42	Entgelte		348'696.00	354'650.00	319'449.88
43	Verschiedene Erträge		530.00	500.00	565.40
46	Transferertrag		289'535.00	180'300.00	251'559.06
47	Durchlaufende Beiträge		60'100.00	60'100.00	-65'168.80
	Total Betrieblicher Ertrag		*2'222'851.00*	*1'920'500.00*	*2'068'225.46*
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		***-500'412.20***	***-556'156.00***	***-210'566.29***
34	Finanzaufwand		125'940.00	170'400.00	33'237.74
44	Finanzertrag		39'694.00	34'970.00	42'097.65
	Ergebnis aus Finanzierung		***-86'246.00***	***-135'430.00***	***8'859.91***
	Operatives Ergebnis		**-586'658.20**	**-691'586.00**	**-201'706.38**
38	Ausserordentlicher Aufwand		0.00	0.00	22'163.40
48	Ausserordentlicher Ertrag		63'280.00	52'200.00	73'057.87
	Ausserordentliches Ergebnis		**63'280.00**	**52'200.00**	**50'894.47**
90	Einlagen in Eigenkapital (Spezialfinanzieurngen, Fonds, Legate, etc.)	**(-)**	-3'510.00	-7'820.00	-8'928.05
90	Entnahmen aus Eigenkapital (Spezialfinanzieurngen, Fonds, Legate, etc.)	**(+)**	107'258.20	117'273.00	79'197.97
	Veränderungen der Spezialfinanzierungen, Fonds und Legate im Eigenkapital		**103'748.20**	**109'453.00**	**70'269.92**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		**-419'640.00**	**-529'933.00**	**-80'541.99**
39	Interne Verrechnungen: Aufwand		22'360.00	36'370.00	39'300.30
49	Interne Verrechnungen: Ertrag		22'360.00	36'370.00	39'300.30
	Total Aufwand		**2'875'073.20**	**2'691'246.00**	**2'382'421.24**
	Total Ertrag		**2'455'433.20**	**2'161'313.00**	**2'301'879.25**

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
50 Sachanlagen		425'000.00	507'000.00	297'118.00
52 Immaterielle Anlagen		0.00	0.00	0.00
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben		**425'000.00**	**507'000.00**	**297'118.00**
61 Strassenverkehr		0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		0.00	0.00	12'827.90
Total Investitionseinnahmen		**0.00**	**0.00**	**12'827.90**
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben		425'000.00	507'000.00	297'118.00
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00	12'827.90
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	**-425'000.00**	**-507'000.00**	**-284'290.10**

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	583'760.00	50'950.00	505'935.00	51'250.00	491'899.42	21'857.06
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	126'870.00	68'250.00	128'170.00	75'250.00	-12'656.39	-61'163.71
2	Bildung	613'464.00	5'346.00	549'490.00	3'900.00	561'979.95	3'402.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	29'820.00	6'950.00	31'850.00	6'920.00	26'843.05	6'857.57
4	Gesundheit	216'000.00	102'500.00	143'870.00	71'830.00	148'896.80	74'327.83
5	Soziale Sicherheit	363'400.00	36'600.00	320'030.00	17'350.00	272'671.70	12'634.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	152'393.00	63'600.00	124'098.00	61'100.00	159'507.87	79'052.01
7	Umweltschutz und Raumordnung	460'419.20	412'087.20	508'497.00	425'017.00	505'549.35	412'076.07
8	Volkswirtschaft	111'126.00	93'736.00	110'456.00	84'986.00	92'812.95	71'586.15
9	Finanzen und Steuern	217'821.00	1'615'414.00	268'850.00	1'363'710.00	134'916.54	1'671'350.27
	Total Aufwand / Ertrag	**2'875'073.20**	**2'455'433.20**	**2'691'246.00**	**2'161'313.00**	**2'382'421.24**	**2'301'879.25**
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	**0.00**	**419'640.00**	**0.00**	**529'933.00**	**0.00**	**80'541.00**
	Total	**2'875'073.20**	**2'875'073.20**	**2'691'246.00**	**2'691'246.00**	**2'382'421.24**	**2'382'421.24**

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Interne Zinsen

Der **Zinssatz** für die internen Verzinsungen beträgt 1.1**%**. Verzinst wird der Wert Anfangs Jahr.

Verzinst werden
a) die Guthaben und Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Spezialfinanzierungen der Eigenwirtschaftsbetriebe,
b) die Liegenschaften des Finanzvermögens,

Darstellung der Zahlen: ER Sollpositionen (Aufwand) positiv, Habenpositionen (Ertrag) negativ

0

Allgemeine Verwaltung (Legislative und Exekutive, Finanz- und Steuerverwaltung, Verwaltungsliegenschaften)

Kurz und bündig

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget 2026 liegt bei plus Fr. 78'125 (Netto Aufwand 2027 Fr.532'810, 2026 Fr. 454'685)
Die Lohnkosten wurden gemäss Besoldungsreglement der Teuerung angepasst (0.5%) Aufstockung Finanzverwaltung 2026
Kosten für Legislative und Exekutive gemäss Budget 2026, gegenüber Rechnung 2025 minimale Abweichung von Fr. 8'139
Allgemeine Dienste, Abweichung Fr. 80'225 (Gesamtaufwand Budget 2027 Fr. 357'230, Budget 2006 277'005)

Konto	Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	Kommentar
0220.3010.00	Besoldung Allg.Dienste	104'400	50'000	54'400	Uebernahme der Bauverwaltung durch die Gemeindeschreiberin
0220.3052.00	AG-Pensionskasse	27'000	12'600	14'400	Mehrkosten durch Uebernahme der Bauverwaltung durch Gemeindeschreiberin
0220.3134.00	Sachversicherungen	13'360	6'600	6'760	Neuer Versicherungsabschluss nach Kündigung durch Umweltschaden
0220.3132.00	Honorare ext. Berater	40'000	40'000	0	Gutachter, Fachexperten, Einsprachebearbeitung, Bauverwaltung
0220.4210.01	Bewilligungsgebühren	-30'000	-30'000	0	Bauaktivität für 2026 auf 2027 teilweise verschoben, trotzdem gleich wie Vorjahr
0290.3110.00	Anschaffhung Büromöb.	5'000	10'000	-5'000	Ersatz für Sitzungstisch und Stühle im Büro Finanzverwalterin
0290.3144.00	Unterhalt MZH	8'830	11'430	-2'600	Unterhalt MZH und Verwaltungsgebäude (Kanalreinigung Mökah im Vorjahr)

1

Oeffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (Polizei, allg. Rechtswesen , Feuerwehr, Verteidigung)

Kurz und bündig

Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget 2027 liegt bei plus Fr. +5'700 (Nettoaufwand 2027 Fr.58'620, 2026 Fr. 52'920)
Allgemeines Rechtswesen, Verteidigung gleichbleibend wie Vorjahre

Konto	Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	Kommentar
1110.3631.00	Schaffhauser Polizei	10'000	10'000	0	Beitrag an Schaffhauser Polizei, Fr. 20.- pro Einwohner
1400	Einwohnerkontrolle	13'630	13'530	100	Kosten für Einwohnerkontrolle
1500.3612.00	Entsch. FEUROK	25'400	26'800	-1'400	Entschädigung Verbandsfeuerwehr, gemäss Budget 2027 von FEUROK

2

Bildung
Kurz und bündig

Nettoaufwand Bildung Budget 2027 Fr. 608'118 / Budget 2026 Fr. 545'590 Abweichung plus Fr. 62'528 (Rechnung 2025 Fr. 558'577)
Grundsätzlich werden die Kosten pro Schüler abgerechnet. Kindergarten und Primarschule --> Ramsen, Oberstufe --> Stein a/R
Betreffend Abrechnung an die Gemeinden: das Schuljahr entspricht nicht dem Kalenderjahr, 2. HJ ist deshalb geschätzt
Reserve jeweils für Kinder von Neuzuzügern und Aenderungen in der Bevölkerung

Konto	Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	Kommentar
2110	**Kindergarten**				
2110.3612.00	Entsch. Gemeinden	157'300	121'000	36'300	Beitrag an Ramsen, 12 Schüler + Reserve
2120	**Primarstufe**				
2120.3130.00	Dienstleistung Dritter	250	250	0	Beitrag an Mittagstisch Ramsen, Fr. 10.- p/Mt pro Kind
2120.3612.00	Entsch. Gemeinden	232'000	226'600	5'400	Beitrag an Ramsen, 19 Schüler + Reserve
2120.3637.00	Beitrag an Private	300	300	0	Beitrag an private Haushalte für Schulbücher für Heimunterricht
2130	**Oberstufe**				
2130.3171.02	Schülertransporte	5'346	3'900	1'446	Abo-Kosten für Oberstufe (11 à 468.-), wird Rückerstattet bei Abrechnung Oberstufe
2120.3612.00	Entsch. Gemeinden	157'368	131'600	25'768	Beitrag an Stein am Rhein, 11 Schüler + Reserve
2130.3637.00	Beitrag an Private	300	300	0	Beitrag an private Haushalte für Schulbücher für Heimunterricht
2190	**Schulleitung**	5'330	7'950	-2'620	Schulbehörde Hemishofen mit Einsitz in Ramsen (Primarschule) und Mitglied der Kreisschulbehörde Stein am Rhein (Oberstufe)
2190.3132.00	Honorare für Rechtsanw	2'000	4'000	-2'000	Rechtsanwaltkosten für Gerichtsfall
2192	**Volksschule sonst.**				Kosten für Schülertransport nach Ramsen (Kindergarten + Primarschule)
2192.3010.00	Besoldung	12'500	12'000	500	Besoldung Busbegleitung und Aushilfe
2192.3171.02	Schülertransporte	14'580	15'500	-920	Abo-Kosten für Schüler nach Ramsen Fr. 486.- pro Kind
2200	**Sonderschulen**				
2200.3634.00	Beitrag an öffentl. Unt.	21'600	23'000	-1'400	Beitrag an öffentliche Unternehmungen, gem. Bildungsreferat 18.6.2026

3

Kultur, Sport, Freizeit, Kirche
Kurz und bündig

Netto Aufwand praktisch gleichbleibend wie Vorjahr: Budget 2027 Fr. 22'870, Budget 2026 Fr. 224'930
Kultur, Denkmalschutz, Sport und Freizeit gleichbleibend, weniger Ertrag für Kleidersammlung

Konto	Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	Kommentar
3290.3636.00	Organisationsbeiträge	7'250.00	7'250.00	0.00	Beiträge an Vereine und Organisationen ohne Erwerbszweck
3290.3636.01	Beiträge 1.5.+1.8.	5'000.00	5'000.00	0.00	Beiträge für Maibummel (Fr. 1'500) und 1. Augustfeier (Fr. 3'500)
3290.4390.00	übriger Ertrag	-200.00	-200.00	0.00	Erlös aus Altkleidersammlung (Container)

4

Gesundheit
Kurz und bündig

Netto Aufwand Budget 2027 Fr. 113'500 gegen Budget 2026 Fr. 72'040, Kostensteigerung von Fr. 41'460
Die Kosten sind jeweils abhängig von der Anzahl Pflegebedürftigen, welche nicht genau budgetiert werden können
Kosten für Spitäler und Pflegeheime sind markant gestiegen gegenüber (Budget 2027 59'800, 2026 25'000), der Kanton rechnet mit einer Kostensteierung von 8,8% im nächsten Jahr
Ebenfalls Kostenzunahme bei ambulanter Krankenpflege

Konto	Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	Kommentar
4125	**Alters-/Pflegeheime**	113'500	72'040	41'460	
4125.3612.00	Entschädig. Heime	118'800	50'000	68'800	Entschädigung an Alters- und Pflegeheime, Hochrechnung, inkl. Reserve
4125.4631.00	Beiträge vom Kanton	-59'000	-25'000	34'000	Beiträge vom Kanton (50% des Aufwands)
4215	**Ambulante Pflege**	53'500	46'840	6'660	
4215.3635.00	private Spitex	15'000	25'000	10'000	Beiträge an private Spitex Hochrechnung inkl. Reserve
4215.3636.00	Spitex Stein a/Rh	82'000	68'670	13'330	Beiträge an Spitex Stein am Rhein
4215.4631.00	Kantonsbeiträge	-43'500	-46'860	-3'360	Beiträge vom Kanton, 50% der Kosten

5

Soziale Sicherheit (Prämienverbilligung, AHV/ALV, Sozialhilfe und Asylwesen)
Kurz und bündig

Der Nettoaufwand (total Budget 2027 Fr. 326'800 gegenüber Fr. 302'680) Abweichung Fr. 24'120 (Rechnung 2025 Fr. 260'137)
Die Prämienverbilligung kostet Fr. 334.- pro Einwohner (Grundlage 500 Einwohner) Vorjahre 2025 Fr. 295.-,2024 Fr. 332.-, 2023 Fr. 271.- p/EW
Beiträge an Arbeitslosenhilfe Fr. 10.- pro Einwohner, Fr. 5'000 (Vorjahr Fr. 5050)
Fürsorge Total Fr. 123'800, Budget 2026 Fr. 92'280 Differenz Fr. 31'520 (RE VJ 86'255)

Konto	Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	Kommentar
5120.3633.00	Prämienverbilligung	167'000	163'500	3'500	Prämienverbilligung Fr. 334.- p/Einwohner (500 Einwohner)
5350.3636.00	Entschädigungen privU	3'000	3'000	0	Beitrag für Mahlzeitensubvention an Pro Senectute
5430.3637.00	Alimentenbevorschuss	25'600	18'000	7'600	Alimentenvevorschussung an private Haushalte
5430.4631.00	Beiträge vom Kanton	-6'000	-2'400	3'600	Beiträge vom Kanton, 30% der Nettoausgaben
5430.4637.00	Beiträge priv. Haushalt	-25'600	-10'000	15'600	Beiträge von privaten Haushalten, Schätzung
5450.3130.00	Entschädigung Mandat	3'000	5'000	-2'000	Entschädigung an Mandatsträger (Sozialhilfe/KESB)
5450.3612.00	Berufsbeistandsch.	16'000	15'600	400	Abrechnung Entschädigung an Berufsbeistandschaft
5720.3637.00	Beiträge an Private	20'000	15'000	5'000	Beiträge an private Haushalte, wirtschaftliche Hilfe plus Reserve
5720.4831.00	Beiträge vom Kanton	-5'000	-3'750	1'250	Beiträge vom Kanton für KESB-Massnahmen (25%)
5790.3612.00	Entschädig. Gemeinden	13'000	3'000	10'000	Stein a/Rh für Dossierführung Fürsorge, Neuverteilung ab 2027, Fr. 10'000 geschätzt
5790.3631.00	Lastenausgleich	109'500	89'000	20'500	Lastenausgleich Fürsorge an den Kanton pro Einwohner Fr. 219.- (Budget 2026 Fr. 178.-, 2025 Fr. 156.-, 2024 Fr. 143.-
5790.3636.00	Beitr.Organisationen	1300	280	1'020	Beiträge an Proinfirmis / freiwilliger Beitrag für Projekt neuer Jugendtreff Stein a/Rh Fr. 1000

6

Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Kurz und bündig

Nettoaufwand Verkehr: Fr. 88'793 gegenüber Budget 2026 Fr. 62'998 (+ 25'795)
Strassenverkehr und Gemeindestrassen Budget 2027 Fr. 57'643, 2026 Fr. 33'598, Brücken Sägerei und Bergli
Kantonsbeitrag an den Regionalverkehr fast gleichbleibend Fr. 31'150 gegen Fr. 29'400 Vorjahr

Konto	Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	Kommentar
6150	**Gemeindestrassen**				
6150.3141.00	Unterhalt Strassen	32'000	11'000	21'000	Unterhalt Strassen, Signalisation, Reinigung Schlammsammler, Kostenanteil für Brücke Sägerei, Fr. 10'000 und Brücke Bergli Fr. 10'000
6150.3141.01	Strassenbeleuchtung	0	3'000	-3'000	EKS Turnus für Unterhalt Strassenbeleuchtung
6150.3151.00	Unterhalt Maschinen	25'000	200	24'800	Ersatz für Pflugschaufel (Winterdienst) Fr. 24'500, Digitales Parking Fr. 500.-
6150.4240.00	Parkgebühren	-7'000	-7'000	0	Einnahmen Parkgebühren vom Parkplatz Hemishofen (Mietkosten Museumsbahn Fr. 600.-)
6150.4631.10	Mineralölsteuer	-56'100	-53'600	2'500	Anteil am Ertrag der Mineralölsteuer des Bundes
6220	**Regionalverkehr**				
6220.3634.00	Regionalverkehr	31'150	29'400	1'750	Beitrag an Kanton für öffentlichen Verkehr

7

Umweltschutz und Raumordnung (Wasserversorgung, Abwasser, Abfall, Gewässer, Raumordnung)
Kurz und bündig

Vermehrter Aufwand für Unterhalt der Tiefbauten Wasser und Abwasser, Innensanierung Kanalisation
Einnahmen für Wasserzins und Grundgebühr gemäss Berechnung nach Rechnungsstellung und Gebührenerhöhung per 1.10.2023
Abwassereinnahmen gleichbleibend wie Vorjahr
Kosten für das Projekt "Chroobach" für externe Beratung gemäss Budgetierung

Konto	Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	Kommentar
7101	**Wasserwerk**	**182'197**	**160'167**	**22'030**	Nettoaufwand
7101.3111.00	Ansch. Masch,Geräte	1'600	3'800	-2'200	4 Wasserzähler klein (Fr. 800.-) 1 Zähler gross (Fr. 800.-)
7101.3120.00	Energie, Wasser, Abw.	13'000	12'000	1'000	Stromkosten inkl. Reserve für Pumpen Ramsen; Kosten an Landratsamt Konstanz
7101.3131.00	Planung Projektierung	5'000	0	5'000	Easyplan Ueberarbeitung Anschlussgesuch
7101.3132.00	Honorare ext. Berater	13'000	13'000	0	Expertise für Qualitätssicherung, Interkant. Labor; Anwaltskosten
7101.3143.00	Unterhalt Tiefbauten	35'000	10'000	25'000	Wasserrohrbrüche, Streckenschieber HAVLE und Gali, neuer Hydrant Dorfstrasse
7101.3151.00	Unterhalt Maschinen	7'800	17'500	-9'700	Werterhaltungsvertrag Stebatec Züllig
7101.3158.00	Software u. Lizenzen	13'106	5'400	7'706	Steuerung Wasserversorgung/Upgrade Software Stebatec Züllig, Lizenzen, Service Steuerun
7101.3300.31	Abschr. Tiefbauten	33'055	33'055	0	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten
7101.3300.61	Abschr. Mobilien	14'486	21'852	-7'366	Planmässige Abschreibungen Mobilien
7101.4240.00	Wasserzinsertrag	-65'000	-63'000	2'000	Wasserzinseinnahmen gemäss Rechnung Vorjahr + Neubauten
7101.4240.01	Wasserentn. Stein	-16'000	-16'000	0	Wasserlieferung an Stein a/Rh m3 à Fr. 0.30, Lieferung an Ramsen Fr. 15'000
7101.4240.02	Grundgebühr	-68'000	-67'000	1'000	Gemäss Budget VJ + Neubauten Indexanpassung
7101.9011.10	SPF Fonds	-32'012	-13'967	18'045	Entnahme aus Fonds zum Ausgleich der Wasserrechnung (Spezialfinanzierung)
7201	**Abwasser**	**125'650**	**204'850**	**-79'200**	Nettoaufwand
7201.3132.00	Honorare ext. Berater	5'000	1'000	4'000	Honorar externe Beratung, Ueberarbeitung GEP und Anschlussgesuch
7201.3143.00	Unterhalt Tiefbauten	19'000	115'000	-96'000	Kanal und Meteor spülen Fr. 15'000, (GEP alle Hausanschlüsse u. Kameraaufnahmen Fr. 115'000 durchgeführt 2026)

7201.3300.31	Planmässige Abschreibu	11'050	1'550	9'500	Planmässige Abschreibungen und neue Wasserleitung Bürgler/Gali
7201.3612.00	an Zweckverbände	90'000	85'700	4'300	Entschädigung an Abwasserverband Stein am Rhein
7201.4240.00	Einnahmen Abwasser	-60'000	-60'000	0	Einnamen Abwasserreinigungsgebühren gemäss Rechnung VJ + Neubauten
7201.4240.01	Einnahmen Grundg.	-43'000	-43'000	0	Einnahmen gemäss Rechnung Vorjahr + Neubauten Indexanpassung
7201.9010.20	SPF Fonds	0	0	0	Einlage in Fonds zum Ausgleich der Abwasserbeseitigungsrechnung
7201.9011.20	SPF Fonds	-15'450	-94'850	79'400	Entnahme aus Fonds zum Ausgleich der Abwasserbeseititungsrechnung
7301	**Abfallwirtschaft**	**58'960**	**25'800**	**33'160**	Nettoaufwand
7301.3130.00	Dienstleist. Dritter	16'000	16'000	0	Kehrichtbeseitigung (Schmid für Grüngut Fr. 14'800, Interkant. Labor, Giftsammlung)
7301.3143.00	Unterhalt Tiefbauten	37'000	0	37'000	KVA TG Doppelunterflurcontainer (Fr. 22'000), Sanierung Abwasserschächte (Fr. 15'000)
7301.3161.00	Parkplatzmiete	600	600	0	Miete Parkplatz für Grüngutcontainer
7301.4240.00	Abfallmarken	-2'500	-2'500	0	Verkaufsertrag für Abfallmarken u. Sperrgutmarken
7301.4240.01	Grundgebühr	-16'100	-17'300	1'200	Grundgebühr gemäss Rechnung Vorjahr
7301.9011.30	SPF Fonds	-40'360	4'310	-44'670	Entnahme aus Fonds zum Ausgleich der Abfallwirtschaftsrechnung
7900	**Raumordnung**	**58'180**	**58'108**		Nettoaufwand Fr. 58'180
7900.3132.00	Honorar ext. Berater	10'000	40'000	-30'000	Revision Nutzungsplanung, Abschlussarbeiten
7900.3320.90	Abschreibungen	10'532	18'180	-7'648	Planmässige Abschreibungen immat. Anlagen (Siedlungsentwicklungsstrategie)
7901	**Planung Chroobach**	**45'280**	**34'200**	**11'080**	Nettoaufwand
7901.3000.00	Sitzungsgelder	4'000	3'000	1'000	Sitzungs- und Tagungsgelder
7901.3132.00	Honorare	40'000	30'000	10'000	Honorare für externe Berater, Gutachter, Fachexperten
7901.4894.00	Entnahme Reserve	-45'280	-34'200	11'080	Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve

8

Volkswirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung
Kurz und bündig

Volkswirtschaft (Landwirtschaft, Flur- und Forststrassen, Forstwirtschaft und Jagd) Gesamtaufwand Fr. 17'390 gegenüber Fr. 25'470 Budget VJ
Leicht vermehrter Aufwand für Unterhalt Flurstrassen. Verkauf Stammholz, Industrieholz, kleine Veränderung zum Vorjahr
Saatgut für Wildfütterung auf Waldwiese

Konto	Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	Kommentar
8120	**Flurstrassen**	**30'586**	**25'556**		Nettoaufwand
8120.3130.00	Dienstleistu. Dritter	3'200	0	3'200	Dienstleistungen für Winterdienst durch Gemeinde (früher Stein am Rhein)
8120.3141.00	Unterhalt Strassen	18'000	15'000	3'000	Allgemeiner Strassenunterhalt
8120.3300.11	Abschreibungen	5'386	5'386	0	Planmässige Abschreibung Strassen aus Verwaltungsvermögen (Grabenackerstrasse)
8120.4630.00	Beiträge vom Bund	0	0	0	Keine PWI-Bundesbeiträg für 2027
8120.4631.00	Kantonsbeiträge	0	0	0	dito
8120.4637.00	Beiträge von Privaten	-7'300	-7'300	0	Beiträge von Privat und Grundeigentümern, gemäss Rechnung Vorjahr
8120.9011.40	SPF Fonds	-12'836	-7'786	5'050	Entnahme aus Fonds Flurstrassen (Rechnungsausgleich)
8121	**Bewässerung Landwir**	**12'440**	**12'440**		Beitrag an Bewässerungsgenossenschaft Bibertal
8140	**Produktionsverbesser**	**2'500**	**2'480**		Nettoertrag
8140.3631.00	Kantonsbeiträge	2'500	2'500	0	Beiträge an den Kanton für Vernetzungsprojekt
8140.9011.00	Entnahme Fonds	-5'000	0	5'000	Saatgut für Wildfütterung, Entnahme aus Fonds Verbesserung Lebensraum Wild
8200	**Forstwirtschaft**	**13'000**	**15'100**		Nettoaufwand Fr. -2'100
8200.3130.00	Entsch. Dritter	11'000	10'000	-1'000	Angaben gemäss Forst
8200.3141.00	Unterhalt Strassen	5000	10'000	1'000	Unterhalt u. Reparaturen von Forststrassen
8200.3612.00	Entsch. Gemeinden	25'000	25'000	0	Entschädigung an Zweckverbände und Gemeinden (Forst)

8200.4250.00	Erlös Stammholz	-7'000	-9'000	-2'000	Erlös Verkauf von Stammholz
8200.4250.01	Erlös Brennholz	-4'000	-4'000	0	Erlos Verkauf Industrieholz
8200.4250.02	Erlös Schnitzel	-5'000	-5'000	0	Erlös Verkauf von Holzschnitzel
8200.4630.00	Bundesbeiträge	-7'000	-7'000	0	Entschädigung vom Bund
8200.4631.00	Kantonsbeiträge	-5'000	-5'000	0	Entschädigung vom Kanton
8205	**Gemeinwirtschaftl. Forstleistungen**	**3'300**	**3'360**		Nettoaufwand Fr. 50.-
8205.4637.00	Beiträge Private	-1'500	-1'500	0	Beiträge von privaten und Grundeigentümern, gemäss RE Vorjahr
8205.9011.50	SPF Fonds	-600	-670	-70	Entnahme aus dem Fonds Waldstrassen zum Ausgleich der Rechnung
8300	**Jagd und Fischerei**				
8300.4100.00	Jagdpacht	-6'650	-6'650	0	Jagdpachtgebühren
8300.9011.00	Entnahme Fonds	-1'000	0	1'000	Entnahme aus Fonds Veresserung Lebensraum Wild
8730	**Nichtelektr. Energie**	18'000	18'000		Nettoaufwand
8730.3637.00	Beiträge an Private	18'000	18000	0	Solarenergie, Subvention der Gemeinde (6 Gesuche à Fr. 3'000)
8730.4894.00	Finanzpol. Reserve	-18'000	-18000	0	Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve

9

Finanzen und Steuern, Liegenschaften Finanzvermögen
Kurz und bündig

Steuern natürliche Personen leichter Zuwachs, ebenso Vermögenssteuer. Nachsteuern Vermögenssteuer aufgrund definitiver Veranlagung
Basis der budgetierten Steuern ist die Rechnungsstellung 2025 (Steuerfuss 89%), Mehrertrag durch Anteil Bundessteuern (STAF) und Nachsteuern aus definitiver Veranlagung. Juristische Personen: ausstehende definitive Veranlagung für neuangesiedelte Gesellschaften
Zusätzliche Belastung sind die Abgaben für den Finanzausgleich an den Kanton

Konto	Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	Kommentar
9	**Finanzen u. Steuern**	**-1'397'593**	**-1'094'860**	**302'733**	Nettoeinnahmen
9100	**Gemeindesteuern**	**-1'479'340**	**-1'280'300**	**199'040**	Nettoeinnahmen
9100.3181.00	Forderungsverluste	10'000	10'000	0	Schätzung, aber die Tendenz ist steigend
9100.4000.00	Steuern Nat. Pers.	-1'052'420	-1'040'000	12'420	Einkommenssteuer natürliche Personen, Steuerfuss auf 89%
9100.4000.10	Eink.St. Nat.Pers VJ	-186'350	-30'000	156'350	Einkommenssteuer gemäss Rechnungsstellung Kanton + Reserve
9100.4001.00	Vermögenssteuern	-156'200	-134'000	22'200	Vermögenssteuern natürliche Personen, Neubewertung Gebäudeversicherung
9100.4002.00	Quellensteuer	-20'000	-20'000	0	Quellensteuer wird durch den Kanton berechnet
9100.4010.00	Gewinnst. iur. Pers.	-17'670	-43'000	-25'330	Gewinnsteuern iur.Personen: Zuzug neuer Gesellschaften 2025
9101.4022.00	Grundstückgewinn	-20'000	-20'000	0	Grundstückgewinnsteuer budgetiert mit Fr. 20'000 für Budgetkontinuität über Jahre
9300	**Finanz- u. Lasten-ausgleich**				
9300.3622.80	Lastenausgleich	65'571	73'500	7'929	Lastenausgleich gemäss Vorgabe vom Kanton
9500	**Ertragsanteile**				
9500.4631.20	Ertrag aus STAF	-69'000	-7'000	62'000	Ertrag aus der direkten Bundessteuer STAF, gem. Info Finanzreferententagung 08.2026
9630	**Liegenschaften FV**	103'490	147'190		Nettoaufwand (Das Schulhaus ist per 2022 im Finanzvermögen nicht mehr Verwaltungsvermögen)
9630.3430.40	Baulicher Unterhalt	120'000	160'000	-40'000	Bauschadstoffentsorgung, Anteil Kosten an Instandstellung (Sanitär und Elektische Anlagen)
9630.4430.00	Pacht- Mietzinse	-20'000	-20'000	0	Die Gemeinde als Eigentümerin der Liegenschaft muss die Instandstellung übernehmen Pacht- und Mietzinse für Schlachthüüsli/Schützenhaus/Weide/Pachtland

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung IR)		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung						12'827.90
6	Verkehr	45'000.00		320'000.00		164'412.05	
7	Umweltschutz und Raumordnung	380'000.00		187'000.00		119'878.20	
8	Volkswirtschaft						
	Total	**425'000.00**		**507'000.00**		**284'290.25**	**12'827.90**
	Netto Ausgaben		**425'000.00**		**507'000.00**		**271'462.35**
	Gesamttotal	**425'000.00**	**425'000.00**	**507'000.00**	**507'000.00**	**284'290.25**	**284'290.25**

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Erläuterungen zu den Investitionsrechnungen

Investitionsrechnung
Kurz und bündig

Sanierungen bei Verkehr und Wasserwerk

Konto	Budget 2027	Budget 2026	Differenz	
Verkehr				
6150.5010.12	45'000	0	45'000	Randabschlüsse Gali/Bürglerstrasse
Wasserversorgung				
7101.5031.14	380'000	0	380'000	neue Wasserleitung Gali/Bürglerstrasse (Ersatz für Eternitleitungen)
Abwasser				
	0	0	0	
Total Investitionen	**425'000**	0	425'000	

Anhang

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Rechtliche Grundlagen
Das vorliegende Budget 2027 und der Finanzplan 2027 – 2030 wurden in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 20. Februar 2017 (SHR 611.100), der Finanzhaushaltsverordnung vom 12. Dezember 2017 (SHR 611.103) sowie dem Gemeindegesetz vom 17. August 1998 (SHR 120.100) erstellt.

Regelwerk
Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungsmodells für die Kantone und Gemeinden HRM2.
Die Empfehlungen von HRM2 sind im Budget ohne Abweichungen umgesetzt.

Nicht konsolidierte Organisationseinheiten

Folgende Organisationen werden in der Jahresrechnung nicht konsolidiert:
- Zweckverband FEUROK (Feuerwehr Region oberer Kantonsteil)
- Verband KVA Thurgau
- Kirche und Leichenhalle Burg

Anhang
Anlagespiegel /Verwaltungsvermögen mit Abschreibungen

Kontengr. /Nr.	Kontobezeichnung	Bezeichnung	ND	RND	01.01.2027	Zugang	Abgang	2027	31.12.2027
- 0290	**Abschreibungen Hochbauten**				**202'031.85**	**0.00**	**0.00**	**10'995.00**	**191'036.85**
0290.3300.40	Abschreibungen Hochbauten	0290: Mehrzweckgebäude Sanierung (HRM1)	10	3	6'000.00	0.00	0.00	2'000.00	4'000.00
0290.3300.40	Abschreibungen Hochbauten	0290: Gemeindehaus Fassade	25	21	39'121.05	0.00	0.00	1'863.00	37'258.05
0290.3300.40	Abschreibungen Hochbauten	0290: Mehrzweckgebäude Heizanlage	25	22	61'711.55	0.00	0.00	2'805.00	58'906.55
0290.3300.40	Abschreibungen Hochbauten	0290: Mehrzweckgebäude Solaranlage	25	22	95'199.25	0.00	0.00	4'327.00	90'872.25
- 6150	**Abschreibungen Strassen**				**800'125.35**	**45'000.00**	**0.00**	**38'433.00**	**806'692.35**
6150.3300.10	Abschreibungen Strassen	6150: Strassenbeleuchtung (HRM1)	10	3	3'000.00	0.00	0.00	1'000.00	2'000.00
6150.3300.10	Abschreibungen Strassen	6150: Sanierung Dorfstrasse (HRM1)	10	3	10'207.85	0.00	0.00	3'403.00	6'804.85
6150.3300.10	Abschreibungen Strassen	6150: Sanierung Strasse im Hafacker (HRM1)	10	3	38'197.20	0.00	0.00	12'733.00	25'464.20
6150.3300.10	Abschreibungen Strassen	6150: Strassen Bahnhofstrasse/Bahnstieg	40	35	133'150.90	0.00	0.00	3'804.00	129'346.90
6150.3300.10	Abschreibungen Strassen	6150: Strassen Oberwaldstrasse	40	35	79'661.40	0.00	0.00	2'276.00	77'385.40
6150.3300.10	Abschreibungen Strassen	6150: Sanierung Randenstrasse	40	35	88'438.00	0.00	0.00	2'527.00	85'911.00
6150.3300.10	Abschreibungen Strassen	6150: Sanierung Unterdorf/Hansegässli	40	38	135'470.00	0.00	0.00	3'565.00	131'905.00
6150.3300.10	Abschreibungen Strassen	6150: Sanierung Randen-/Bürglerstrasse	40	39	312'000.00	0.00	0.00	8'000.00	304'000.00
6150.3300.10	Abschreibungen Strassen	6150: Sanierung Randabschlüsse	40	40	0.00	45'000.00	0.00	1'125.00	43'875.00
- 7101	**Abschreibungen übr. Tiefbauten**				**1'154'365.56**	**0.00**	**0.00**	**47'541.20**	**1'106'824.36**
7101.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7101: Reservoir Signaal	40	26	21'566.75	0.00	0.00	829.00	20'737.75
7101.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7101: Pumpwerk Seewadel	40	28	39'600.80	0.00	0.00	1'414.00	38'186.80
7101.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7101: WL und Quelle Kressenberg	40	31	118'213.26	0.00	0.00	3'813.00	114'400.26
7101.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7101: WL Hafacker	40	32	85'640.00	0.00	0.00	2'676.00	82'964.00
7101.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7101: WL Dorfstrasse	40	31	60'392.55	0.00	0.00	1'948.00	58'444.55
7101.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7101: WL Bahnhofstrasse/Bahnstieg	40	35	100'469.80	0.00	0.00	2'871.00	97'598.80
7101.3300.61	Abschreibungen Mobilien	7101: Anteil gemeinsamer Server mit Ramsen	5	1	8'352.80	0.00	0.00	8'352.80	0.00
7101.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7101: WL Oberwalderstrasse	40	35	88'985.10	0.00	0.00	2'542.00	86'443.10
7101.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7101: WL In Pratle	40	35	49'361.85	0.00	0.00	1'410.00	47'951.85
7101.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7101: WL Grabenackerstrasse	40	36	332'125.80	0.00	0.00	9'226.00	322'899.80
7101.3300.61	Abschreibungen Mobilien	7101: Funkzähler 1. Tranche 2022	5		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
7101.3300.61	Abschreibungen Mobilien	7101: Funkzähler 2. Tranche 2023	5	1	6'133.40	0.00	0.00	6'133.40	0.00
7101.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7101: WL Unterdorf/Hansegässli	40	38	121'648.00	0.00	0.00	3'201.00	118'447.00
7101.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7101: Ringleitung Haupt-/ Randen-/ Bürglerstrasse	40	39	121'875.00	0.00	0.00	3'125.00	118'750.00

- 7201	**Abschreibungen übr. Tiefbauten**				**60'450.00**	**380'000.00**	**0.00**	**11'050.00**	**429'400.00**
7201.3300.31	Abschreibungen übr. Tiefbauten	7201: Neue Meteorleitung (Trennsystem) Randen-/Bürglerstrasse	40	39	60'450.00	0.00	0.00	1'550.00	58'900.00
7201.3300.31	Abschreibungen Wasserleitung	7201: Wasserleitung Bürglerstr./Gali	40	40	0.00	380'000.00	0.00	9'500.00	370'500.00
- 7900	**Abschreibungen immat. Anlagen**				**10'531.45**	**0.00**	**0.00**	**10'532.00**	**0.00**
7900.3320.90	Abschreibungen immat. Anlagen	7900: Siedlungsentwicklungsstrategie für Revision Nutzungsplanung	5		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
7900.3320.90	Abschreibungen immat. Anlagen	7900: Revision Nutzungsplanung (2023)	5	1	10'531.45	0.00	0.00	10'532.00	0.00
- 8120	**Abschreibungen Strassen**				**193'912.65**	**0.00**	**0.00**	**5'386.00**	**188'526.65**
8120.3300.11	Abschreibungen Strassen	8120: Grabenackerstrasse	40	36	193'912.65	0.00	0.00	5'386.00	188'526.65
- 8200	**Abschreibungen Waldungen**				**180'000.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**180'000.00**
8200.3300.50	Abschreibungen Waldungen	8200: Wald ohne Abschreibung			180'000.00	0.00	0.00	0.00	180'000.00

Total					**2'601'416.86**	**425'000.00**	**0.00**	**123'937.20**	**2'902'480.21**

Anhang

Kredite und Finanzplanung
(keine Verpflichtungskredite)
(inkl. MwSt)

Kredit-beschluss		Kreditfreigabe Bruttokredit	Objektbezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Kredit-abweichung zu Bruttokredit
Datum	Organ								
			6 VERKEHR	**45'000.00**	**320'000.00**	**0.00**	**90'000.00**	**201'600.00**	
			6150 Gemeindestrassen	**45'000.00**	**320'000.00**	**0.00**	**90'000.00**	**201'600.00**	
18.11.25	Budget		Sanierung Randen-/Bürglerstrasse	0.00	320'000.00	0.00	0.00	0.00	
			Sanierung Enzwiese	0.00	0.00	0.00	90'000.00	0.00	
			Sanierung Dorfstrasse West	0.00	0.00	0.00	0.00	201'600.00	
			Sanierung Randabschlüsse Gali/Bürglerstrasse	45'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
			7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	**380'000.00**	**187'000.00**	**500'000.00**	**130'000.00**	**273'000.00**	
			7101 Wasserversorgung	**380'000.00**	**125'000.00**	**500'000.00**	**130'000.00**	**213'000.00**	
18.11.25	Budget		Sanierung Ringleitung Haupt-/Randen-/ Bürglerstrasse	0.00	125'000.00	0.00	0.00	0.00	
			Wasserwerk (Brücke Sägerei, Umfa.bis Bürglerstrasse)	0.00	0.00	500'000.00	0.00	0.00	
			Sanierung WL Enzwiese	0.00	0.00	0.00	130'000.00	0.00	
			Sanierung WL Dorfstrasse West	0.00	0.00	0.00	0.00	213'000.00	
			Sanierung Wasserleitung Gali/Bürglerstrasse	380'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
			7201 Abwasserbeseitigung	**0.00**	**62'000.00**	**0.00**	**0.00**	**60'000.00**	
18.11.25	Budget		Neue Meteorleitung (Trennsystem) Randen-/Bürglerstrasse	0.00	62'000.00	0.00	0.00	0.00	
			Sanierung Kanal Dorfstrasse West	0.00	0.00	0.00	0.00	60'000.00	
			Total	**425'000.00**	**507'000.00**	**500'000.00**	**220'000.00**	**474'600.00**	

Bodan AG Druckerei und Verlag, Kreuzlingen